

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Universität Salzburg

Studienjahr 2025/2026

02. September 2026

123. Stück

215. Geänderte Verordnung der Vizerektorin für Lehre und Studierende über die interdisziplinäre Studienergänzung und den Studienschwerpunkt Digitale Medien an der Universität Salzburg.

1. Allgemeines	1
2. Gegenstand der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts	2
3. Aufbau und Gliederung der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts.....	3
4. Modulübersicht und Modulbeschreibungen	4
5. Zertifizierung	7
6. Koordination und Auskünfte	7
7. Inkrafttreten	8
8. Übergangsbestimmung	8

1. Allgemeines

- (1) Studienergänzungen und Studienschwerpunkte sind thematisch gebündelte und aufeinander abgestimmte Lehrangebote, die ordentlichen Studierenden der Universität Salzburg neben bzw. innerhalb des Studiums eine zusätzliche Schwerpunktsetzung und den Erwerb fachübergreifender Kompetenzen und Fähigkeiten ermöglichen.
- (2) Der Gesamtumfang für eine Studienergänzung beträgt 24 ECTS-Anrechnungspunkte und für den Studienschwerpunkt 36 ECTS-Anrechnungspunkte.
- (3) Allen Leistungen, die von Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das durchschnittliche Arbeitspensum, das erforderlich ist, um die erwarteten Lernergebnisse zu erreichen. Das Arbeitspensum eines Studienjahres entspricht 1500 Echtstunden und somit einer Zuteilung von 60 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (4) Abgeschlossene Studienergänzungen und Studienschwerpunkte werden mit einem Zertifikat der Universität Salzburg bestätigt.
- (5) Es handelt sich um ein freiwilliges Zusatzangebot der Universität Salzburg.

- (6) Die Regelungen zur Absolvierung von Studienleistungen im Rahmen dieses Zusatzangebots werden im Internet rechtzeitig vor Beginn des Studienjahres veröffentlicht und hängen u.a. vom Typ der Lehrveranstaltung ab (Prüfungsimmanenz, Anwesenheitspflicht, Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter Teilnehmer*innenzahl, Zulassungsbedingungen zu Prüfungen). Es gelten gegebenenfalls die Bestimmungen jenes Curriculums, dem das Lehrangebot entstammt.

2. Gegenstand der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts

(1) Gegenstand der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts

Die Studienergänzung Digitale Medien vermittelt fachübergreifende Kompetenzen für einen reflektierten, kreativen und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien. Sie ermöglicht den Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten in zentralen Bereichen der digitalen Medienproduktion und digitalen Kommunikation, insbesondere in den Bereichen Fotografie, digitale Bildbearbeitung, Audio- und Videoproduktion, journalistisches Schreiben, Social Media, Medienrecht sowie aktuelle digitale Technologien. Durch die individuelle Auswahl von Lehrveranstaltungen können Studierende unterschiedliche Anwendungsfelder digitaler Medien kennenlernen und eigene Schwerpunkte setzen. Die Studienergänzung verbindet technische, gestalterische, kommunikative und gesellschaftliche Perspektiven digitaler Medien und fördert deren Anwendung in wissenschaftlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Kontexten.

Der Studienschwerpunkt Digitale Medien erweitert die Studienergänzung durch zusätzliche Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot Digitale Medien und ermöglicht eine weiterführende individuelle Profilbildung. Studierende können entsprechend ihren Interessen und Anwendungsfeldern weitere Schwerpunkte setzen und ihr persönliches Kompetenzprofil im Bereich digitaler Medien ausbauen. Der Studienschwerpunkt bietet die Möglichkeit, Kenntnisse und Fertigkeiten aus unterschiedlichen Bereichen digitaler Medienproduktion, digitaler Kommunikation und digitaler Technologien in größerem Umfang zu erwerben und für wissenschaftliche, berufliche und gesellschaftliche Fragestellungen nutzbar zu machen.

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen (Learning Outcomes)

Absolvent*innen der Studienergänzung Digitale Medien sind in der Lage,

- grundlegende Konzepte, Technologien und Gestaltungsprinzipien digitaler Medien zu erläutern und anzuwenden;
- digitale Inhalte in ausgewählten Bereichen der Bild-, Audio-, Video-, Text- und Social-Media-Produktion zu erstellen, zu bearbeiten und zielgruppenorientiert aufzubereiten;
- digitale Werkzeuge und Produktionsverfahren für unterschiedliche Anwendungsfelder auszuwählen und einzusetzen;
- digitale Medienangebote und Kommunikationsprozesse hinsichtlich technischer, gestalterischer, rechtlicher und gesellschaftlicher Aspekte kritisch zu analysieren und zu bewerten;

- rechtliche, ethische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen bei der Nutzung und Erstellung digitaler Medien zu berücksichtigen sowie aktuelle Entwicklungen digitaler Medien reflektiert einzuordnen.

Absolvent*innen des Studienschwerpunkts Digitale Medien erweitern ihr Kompetenzprofil durch zusätzliche Lehrveranstaltungen entsprechend ihrer individuellen Schwerpunktsetzung und sind in der Lage, Kenntnisse und Fertigkeiten aus unterschiedlichen Bereichen digitaler Medien in erweitertem Umfang anzuwenden und miteinander zu verbinden;

(3) Bedarf und Relevanz der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt

Digitale Medien prägen heute nahezu alle Bereiche von Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitswelt. Die Fähigkeit, digitale Inhalte zu erstellen, kritisch zu bewerten und verantwortungsvoll einzusetzen, stellt eine zentrale Schlüsselkompetenz für Studierende aller Fachrichtungen dar. Wissenschaftliche Kommunikation, Informationsvermittlung, digitale Zusammenarbeit sowie die Produktion und Verbreitung von Medieninhalten erfolgen zunehmend über digitale Kanäle und Formate. Die Studienergänzung reagiert auf diesen Wandel durch die Vermittlung grundlegender Kompetenzen in der Produktion, Analyse und Reflexion digitaler Medien. Sie unterstützt Studierende dabei, ihr Fachstudium um praxisorientierte digitale Kompetenzen zu ergänzen und sich auf die Anforderungen einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft und Arbeitswelt vorzubereiten.

Der Studienschwerpunkt ermöglicht eine vertiefte Auseinandersetzung mit digitalen Medien und unterstützt Studierende bei der Entwicklung eines individuellen Kompetenzprofils. Die zunehmende Bedeutung digitaler Kommunikations-, Informations- und Produktionsprozesse erfordert Fachkräfte, die digitale Technologien nicht nur anwenden, sondern deren Potenziale, Grenzen und gesellschaftliche Auswirkungen reflektieren können.

3. Aufbau und Gliederung der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts

Der Studienschwerpunkt Digitale Medien besteht aus Basis-, Aufbau- und Schwerpunktmodul zu je 12 ECTS-Anrechnungspunkten.

	ECTS
Basismodul	12
Aufbaumodul	12
Schwerpunktmodul	12
Summe Studienschwerpunkt gesamt	36

4. Modulübersicht und Modulbeschreibungen

Im Folgenden sind die Module der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts Digitale Medien aufgelistet.

Studienergänzung und Studienschwerpunkt Digitale Medien	ECTS
Basismodul	
Digitale Bildverarbeitung, Grafik und Fotografie	4
Digitale Videotechnik	4
Digitale Audiotechnik	4
Zwischensumme Basismodul	12
Aufbaumodul	
Lehrveranstaltungen nach Wahl aus dem Lehrangebot des Aufbaumoduls Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots ist in PLUSonline einsehbar unter Universität Salzburg > Studienangebot > sonstiges Studium > Fakultätsübergreifende Lehre > Digitale Medien	12
Zwischensumme Aufbaumodul	12
Summe Studienergänzung gesamt	24
Schwerpunktmodul	
Lehrveranstaltungen nach Wahl aus dem Lehrangebot des Schwerpunktmoduls Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots Digitale Medien ist in PLUSonline einsehbar unter Universität Salzburg > Studienangebot > sonstiges Studium > Fakultätsübergreifende Lehre > Digitale Medien	12
Zwischensumme Schwerpunktmodul	12
Summe Studienschwerpunkt gesamt	36

Die in den Modulen angeführten Lehrveranstaltungen können für die Studienergänzung nur dann gewählt werden, wenn sie nicht bereits als Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltung in einem derzeit inskribierten ordentlichen Studium absolviert wurden oder für den Abschluss dieses Studiums erforderlich sind.

Die detaillierten Beschreibungen der einzelnen Module einschließlich der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten sind nachfolgend dargestellt:

Modulbezeichnung	Basismodul
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Nach Absolvierung des Basismoduls sind die Studierenden in der Lage, - grundlegende Konzepte, Technologien und Gestaltungsprinzipien digitaler Medien zu erläutern und anzuwenden. - digitale Medieninhalte in ausgewählten Bereichen (Bild, Audio, Video) zu erstellen und zu bearbeiten. - digitale Medienangebote hinsichtlich technischer, gestalterischer und kommunikativer Kriterien zu analysieren. - rechtliche, ethische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen digitaler Medien in Grundzügen zu berücksichtigen.
Modulinhalt	Das Basismodul vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in zentralen Bereichen digitaler Medien. Durch die Auswahl von Lehrveranstaltungen aus den Themenfeldern Fotografie, digitale Bildbearbeitung, Audio- sowie Videoproduktion erhalten die Studierenden einen ersten Überblick über unterschiedliche Formen digitaler Medienproduktion und deren Anwendungsfelder. Das Modul dient der Orientierung innerhalb des Lehrangebots und schafft die Grundlage für individuelle Schwerpunktsetzungen in den weiteren Modulen.
Lehrveranstaltungen	Für das Basismodul sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten aus folgenden Bereichen zu absolvieren: - Digitale Bildverarbeitung, Grafik und Fotografie (4 ECTS) - Digitale Videotechnik (4 ECTS) - Digitale Audiotechnik (4 ECTS) Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots der Studienergänzung ist in PLUSonline einsehbar über die Applikation Studium und Lehre > Studienergänzungen.
Prüfungsart	Modulteilprüfung/Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Aufbaumodul
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Nach Absolvierung des Aufbaumoduls sind die Studierenden – abhängig von ihrer individuellen Lehrveranstaltungsauswahl – in der Lage, - Kenntnisse und Fertigkeiten aus unterschiedlichen Bereichen digitaler Medien miteinander zu verbinden und auf neue Fragestellungen anzuwenden. - digitale Medienprodukte selbstständig zu konzipieren, umzusetzen und zu reflektieren. - geeignete digitale Werkzeuge und Produktionsverfahren für konkrete Anwendungsfälle zielgruppenorientiert auszuwählen und einzusetzen. - digitale Kommunikations- und Medienangebote kritisch zu bewerten und deren Wirkung einzuschätzen. - rechtliche, ethische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen digitaler Medien in Projekt- und Produktionsprozesse einzubeziehen.
Modulinhalt	Das Aufbaumodul erweitert die im Basismodul erworbenen Kenntnisse durch zusätzliche Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot Digitale Medien. Besonderes Augenmerk liegt auf der Verbindung unterschiedlicher Medientypen und Kommunikationsformen sowie auf der Konzeption, Produktion und Verbreitung multimedialer Inhalte. Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen entsprechend ihren individuellen Interessen und lernen, Inhalte aus den Bereichen Bild, Audio, Video, Text und Social Media zielgruppenorientiert miteinander zu kombinieren und in unterschiedlichen Kontexten einzusetzen.
Lehrveranstaltungen	Für das Aufbaumodul sind Lehrveranstaltungen nach Wahl im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten aus dem Lehrangebot zu absolvieren. Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots der Studienergänzung ist in PLUSonline einsehbar über die Applikation Studium und Lehre > Studienergänzungen.
Prüfungsart	Modulteilprüfung/Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Schwerpunktmodul
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Durch die Absolvierung des Schwerpunktmoduls erweitern und vertiefen die Studierenden die im Basis- und Aufbauomodul erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen in ausgewählten Bereichen digitaler Medien.
Modulinhalt	Das Modul dient der weiteren individuellen Profilbildung. Die Studierenden erweitern ihre fachübergreifenden Kompetenzen entsprechend ihren persönlichen Interessens- und Anwendungsfeldern. Das Modul ermöglicht sowohl die fachliche Schwerpunktsetzung in einzelnen Themenbereichen als auch die zusätzliche Verbreiterung des individuellen Kompetenzspektrums im Bereich digitaler Medien.
Lehrveranstaltungen	Für das Schwerpunktmodul sind Lehrveranstaltungen nach Wahl im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten aus dem Lehrangebot zu absolvieren. Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots der Studienergänzung ist in PLUOnline einsehbar über die Applikation Studium und Lehre > Studienergänzungen.
Prüfungsart	Modulteilprüfung/Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

5. Zertifizierung

Nach positiver Absolvierung der angeführten Lehrveranstaltungen können folgende Zertifikate beantragt werden:

- **Wahlfachmodul Digitale Medien.** Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basismoduls im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.
- **Studienergänzung Digitale Medien.** Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basis- und Aufbauomoduls im Gesamtausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.
- **Studienschwerpunkt Digitale Medien.** Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basis-, Aufbau- und Schwerpunktmoduls im Gesamtausmaß von 36 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.

Der elektronisch ausgefüllte Prüfungspass sowie die Leistungsnachweise der Lehrveranstaltungen sind bei der zuständigen Person (siehe Punkt 6) vorzulegen, wo die ECTS-Leistung und die korrekte Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen überprüft werden. Die Zertifikate werden anschließend im Auftrag der Vizerektorin für Lehre und Studierende am ZFL (ZFL – Flexibles Lernen / Abteilung Lehrinfrastruktur und Studienangebote) der Universität Salzburg ausgestellt und in digitaler und amtssignierter Form an die Studierendenmailadresse übermittelt.

Sollte die Eintragung der Studienergänzung bzw. des Studienschwerpunktes im Bachelor-, Master- oder Diplomprüfungszeugnis im Rahmen der freien Wahlfächer (Ausweisung der Wahlfächer als „Wahlfachmodul“, „Studienergänzung“ bzw. „Studienschwerpunkt“) angestrebt werden, so sind die Regelungen des jeweiligen Curriculums zu beachten und anzuwenden (und es empfiehlt sich, zunächst das Einvernehmen mit dem/der Vorsitzenden der fachlich zuständigen Curricularkommission herzustellen). In einigen Studienrichtungen sind für die Absolvierung der Studienergänzung bzw. des Schwerpunktes im Rahmen der freien Wahlfächer gegenüber dem gültigen Curriculum freiwillige Mehrleistungen der Studierenden erforderlich, die nicht im gesamten Umfang ins Abschlusszeugnis

aufgenommen werden können. Lehrveranstaltungen, die als Pflicht- oder Wahlpflichtfächer für den Abschluss eines Studiums erforderlich sind, können nicht im Rahmen der freien Wahlfächer als Studienergänzung angerechnet werden. Lehrveranstaltungen, die als freiwillige Mehrleistungen über das für den Abschluss erforderliche Maß hinaus absolviert wurden, können angerechnet werden.

6. Koordination und Auskünfte

Die Koordination der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts liegt bei Simon Haigermoser, MSc (digitalemedien@plus.ac.at) am ZFL – Flexibles Lernen (Abteilung Lehrinfrastruktur und Studienangebote). Informationen finden sich auf der Website der Studienergänzung www.plus.ac.at/studienergaenzungen. Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts ist in PLUSonline einsehbar über die Applikation Studium und Lehre > Studienergänzungen.

7. Inkrafttreten

Die geänderte Studienergänzung und der geänderte Studienschwerpunkt Digitale Medien treten mit Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Salzburg in Kraft.

8. Übergangsbestimmung

Studierende, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung Leistungen für die Studienergänzung und den Studienschwerpunkt Digitale Medien gemäß der Verordnung des Vizerektors für Lehre über die Studienergänzung und den Studienschwerpunkt „Digitale Medien“ an der Paris Lodron Universität Salzburg, Mitteilungsblatt vom 19. August 2020, Nummer 260, erbracht haben, können sich bis 30.09.2027 Zertifikate anhand jener Verordnung ausstellen lassen.

Die Verordnung des Vizerektors für Lehre über die Studienergänzung und den Studienschwerpunkt „Digitale Medien“ an der Paris Lodron Universität Salzburg, Mitteilungsblatt vom 19. August 2020, Nummer 260, tritt mit 01.10.2027 außer Kraft.

Impressum
Herausgeber und Verleger:
Rektor der Universität Salzburg
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh
Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg